

# HOTEL DESIGN



01 | 2018

DAS MAGAZIN FÜR BAU, DESIGN & TECHNIK

PRAXIS  
*Outdoor*  
KONZEPTE, IDEEN  
UND TIPPS

## NEWCOMER

Waldhotel Bürgenstock

## TREND

Chalet-Dörfer

## PORTRÄT

Architekt Thomas Ladehoff

## UMBAU & MODERNISIEREN

Riders Hotel in Laax



# HOTEL + GRÜN

Landschaftsplaner Udo Dagenbach entwirft mit seinem Team vom Berliner Unternehmen Glaßer und Dagenbach Außenanlagen für Hotels. In *HOTELDESIGN* spricht er über Eingangsbereiche, fachgerechte Pflege und Naturgärten.

TEXT: STEPHANIE KREUZER FOTOS: UNTERNEHMEN

■ *Sie entwickeln seit 25 Jahren Außenanlagen für Hotels – das heißt sie bringen großes Know-how in der Branche mit. Was wünschen sich Hotelgäste von den Außenanlagen eines Hotels?*

**UD:** Die Bindung des Gastes an die Außenanlagen ist dort am größten, wo diese am üppigsten und großzügigsten gestaltet sind. Auch lassen sich Gäste gern überraschen – natürlich

nur positiv. Immerhin bieten Hotels eine einzigartige Chance, sich während eines temporären Aufenthalts heimisch zu fühlen. Aber auch Dinge zu genießen, die man sich sonst nicht leistet.

■ *Mussten Sie schon außergewöhnliche Vorgaben umsetzen?*

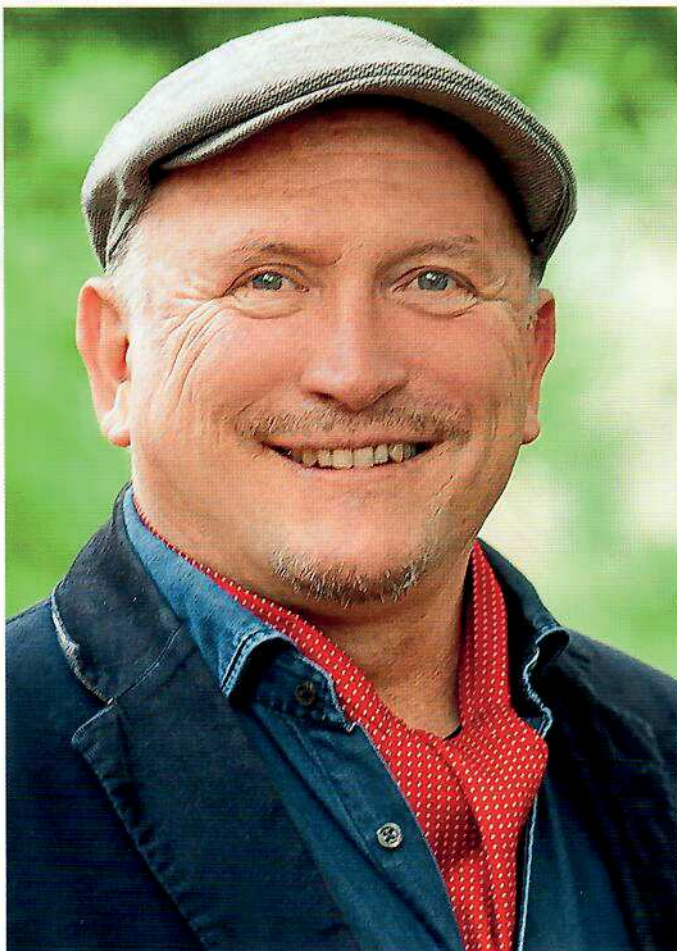
**UD:** Ein Bauherr wünschte sich bei einem Schloss, das zum Hotel umgebaut werden sollte, eine Kombination aus barockem Parterre und Freiluftarena für Konzerte. Die Reste einer alten Kläranlage – ein Betonoval – gestalteten wir zum ringförmigen Pool um, dessen Mitte zur Liegeplattform wurde. Das Hotel Nordperd auf Rügen wollte, dass wir einen Außenpool schaffen und die Parkplatzflächen erweitern. Nun liegt das Schwimmbad in der Erde, und die Parkplätze befinden sich auf dem Pool-Dach. So hat das Hotel eine komplett zur Ostsee hin ausgerichtete Fensterfront, man schwimmt also optisch auf das Meer zu. Ein echter Mehrwert.

■ *Wie läuft denn die Zusammenarbeit mit den Hoteliers?*

**UD:** Mal so, mal so. Diejenigen, die die Hotels entwickeln, sind in der Regel in einem guten kooperativen Prozess mit uns Planern. Schwierigkeiten entstehen in der nachgelagerten Ebene, Hoteldirektoren bremsen Projektideen schon mal oder krepeln sie um. Problematisch ist ein ständiger Wechsel der Hotelleitung. Das verursacht Wissenslücken, die nur in persönlichen Gesprächen ausgeräumt werden. Es gilt natürlich, dass sich ein Hotel immer in guter Form präsentieren will. Man möchte dem Gast nicht erzählen müssen, dass die Anlage erst in fünf Jahren perfekt ist. Brisant wird es, wenn Betreiber wie Hoteldirektion der Meinung sind, dass die Außenanlagen vom hauseigenen Facility Management mit erledigt werden können. Das verursacht oft Schäden, die aufwändige Reparaturarbeiten nach sich ziehen.

■ *Auf welche Themen sollten Hoteliers in der Außenraumgestaltung achten?*

**UD:** In der Regel sind es Bereiche mit verschiedenen Nutzungen, die eine Herausforderung darstellen. Beispiel: Ein-



**Berät umfassend:** Landschaftsplaner Udo Dagenbach.





Foto: Travel Charme Hotels und Resorts

**Traumhaft:** Das Hotel Nordperd auf Rügen hat eine zur Ostsee ausgerichtete Fensterfront. Gäste schwimmen auf das Meer zu.

gangsbereich: Wie viel darf ein Gast, der den Parkplatz ansteuert, von Anlieferung, Müllentsorgung und Personalzugang mitbekommen? Bedeutet dies für den Gast den Eintritt durch die Hintertür? Welcher erste Eindruck des Hotels bleibt dann beim Gast hängen? Der Eingangsbereich sollte ausschließlich dem Gast dienen und nicht rauchendem Personal oder Lieferanten.

#### ■ Was ist noch wichtig?

**UD:** Architekten sowie Gartenplaner müssen ein gemeinsames Werk mit einer durchgängig klaren Materialsprache schaffen. Der Gast darf keinen Augenblick an der Wegführung zweifeln. Weiterhin ist eine möglichst selbsterklärende Orientierung in den – übersichtlich und konsequent gestalteten – Außenanlagen wichtig. Dies trägt auch zum unbewusst empfundenen Sicherheitsgefühl des Gastes bei. Nur selten sind Anlagen groß genug, sodass ein Stilmix möglich ist. Doch wie viel Andersartigkeit akzeptiert der Gast? Ein schöner Garten um ein hässliches Gebäude wird jedenfalls als Bruch empfunden. In diesem Zwiespalt müssen die Gestalter abwägen.

#### ■ Wie wichtig ist die fachgerechte Pflege, um das Gartenkonzept aufrecht zu halten?

**UD:** Wir übergeben immer ein „Pflegekompendium“ als Nachschlagewerk. So können die Hotelmitarbeiter nachvollziehen, was wann mit welchem Einsatz getan werden muss. Im Zuge unserer internationalen Tätigkeit versuchen wir nun, das Kompendium durch Symbole und Zeichen besser verständlich zu machen.

#### ■ Haben sich gewisse Trends beim Gartendesign entwickelt?

**UD:** Während in den 90er-Jahren der mediterrane Stil gefragt war, hat sich inzwischen eine klare Formsprache durchgesetzt. In den vergangenen Jahren hat die Naturgartenbewe-

gung ihre Wirkung hinterlassen – mit heimischer Blumenwiese, Bienenstöcken, Obstbäumen, Kräutergarten. Auch avantgardistisch-künstlerische Konzepte sind möglich. Trendsetter werden hier vor allem in der Türkei und den arabischen Staaten fündig.

ANZEIGE



## Designmarkisen – Made in Germany

**Setzen Sie Ihre Kunden vor die Tür.** Denn draußen ist es schöner – und viel Platz für mehr Umsatz. Gestalten Sie Ihren Außenbereich zu attraktiven Gastflächen. Schaffen Sie mehr Sitzmöglichkeiten im Freien, mehr Ambiente, mehr Umsatz. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten.

**markilux**

[markilux-project.com](http://markilux-project.com)

sicher zeitlos schön